

Familienanaloge Wohnform

Eine gute Entwicklung benötigt den Kontakt zu den eigenen Eltern.

Nicht selten sind die Eltern zerstritten, verletzt oder enttäuscht. Es bedarf pädagogisches Geschick und Erfahrung, alle wieder ins Gespräch zu bringen.

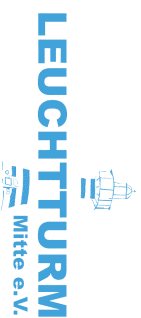


Die pädagogische Arbeit und die Elternarbeit wird durch eine familientherapeutisch ausgebildete und mediationsfähige Dipl.- Psychologin ergänzt.

Leuchtturm Mitte e. V. und die Familienanlagen Einrichtungen legen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen.

Die fachliche Qualität wird gewährleistet durch Standards wie:

- kontinuierliche Supervision
- trägerinterne Fallberatung in einem multiprofessionellen Team
- Führen eines Falltagesbuches
- interne und externe Fortbildungen



Leuchtturm Mitte e.V.

Zehdenicker Straße 1
10119 Berlin-Mitte

Tel. 0 30 / 84 85 60 210 + 211
Fax 0 30 / 84 85 60 215

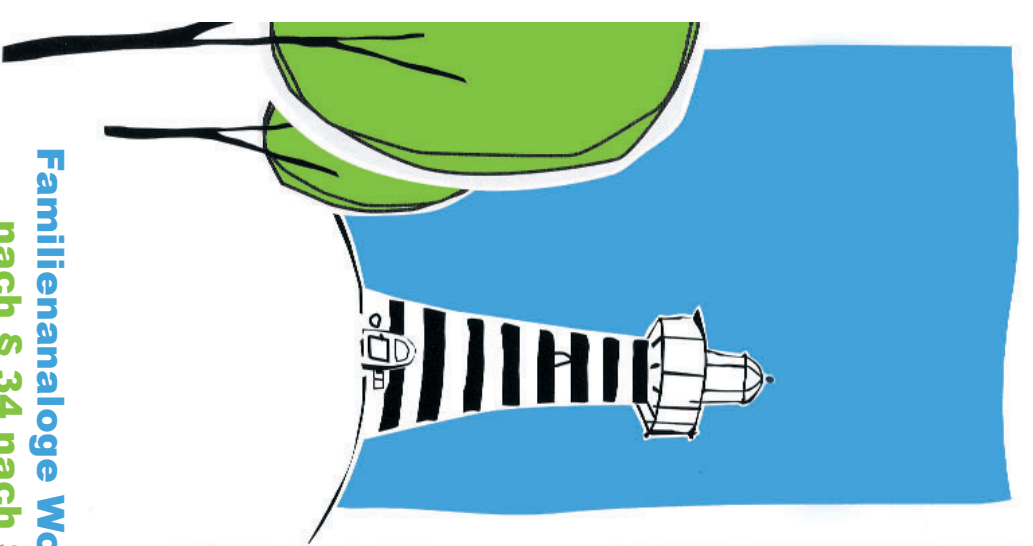
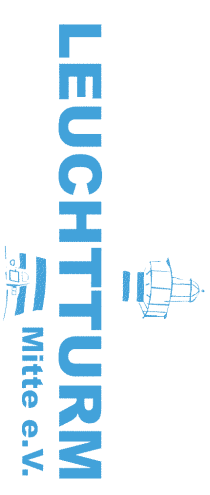
info@leuchtturm-mitte.de
www.leuchtturm-mitte.de

Spendenkonto

Berliner Volksbank

BLZ 100 90 000

Konto 558 550 60 03



**Familienanaloge Wohnform
nach § 34 nach SGB VIII**

Sie suchen eine vollstationäre Maßnahme für ein Kind oder einen Jugendlichen mit einer konstanten Betreuungsperson?

Das "Familienanaloge Wohnen" bietet Kindern und Jugendlichen die Vorteile einer vollstationären Einrichtung in einem familiären Rahmen.

Unser Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die:

- Auffälligkeiten im Sozialverhalten zeigen.
- psychische Störungen entwickelt haben.
- bereits an einem psychiatrischen Krankheitsbild leiden.
- von seelischer Verwahrlosung bedroht sind.

Oft sind die aufgeführten Problematiken in der Ursprungsfamilie entstanden.

Um den Kindern und Jugendlichen dennoch die bestmöglichen Entwicklungschancen zu bieten, sollen sie eine zweite Chance durch den Rahmen einer "neuen" Familie bekommen.

Die "neuen" Eltern sind zugleich pädagogische Fachkräfte. Sie bieten neben dem familiären Rahmen das notwendige Fachwissen im Umgang mit den bestehenden Besonderheiten der Ihnen anvertrauten jungen Menschen.

Die Kontinuität durch einen geregelten Tagesablauf in einer Familie ermöglicht eine Teilhabe an einem ganz "normalen" Leben.

Durch die geregelte Tagesstruktur, die gemeinsamen Mahlzeiten, die Übernahme von Verantwortung im Haushalt und die gemeinsame Freizeit kommt der junge Mensch zur Ruhe.

Klare Regeln für das soziale Leben im familiären Alltag stärken das Selbstbewusstsein und lassen die Kinder und Jugendlichen selbstsicherer werden. Sie erleben Sicherheit in der Beziehung und Akzeptanz ihrer Persönlichkeit durch erwachsene Menschen.

Die schulische Laufbahn kann wieder aufgenommen oder weiterverfolgt werden, berufliche Interessen und Perspektiven werden entdeckt.

Parallel dazu begleiten die pädagogischen Fachkräfte die notwendigen Maßnahmen zur Bewältigung von sozialen Konflikten und fördern die gesunden Persönlichkeitsanteile der jungen Menschen.

